



## **Auszug aus dem Jahresbericht 2015**

### **TALENTPOOL – PROJEKT WÄCHST WEITERHIN**

Die Idee des Talentpools, Jugendlichen in den Abgangsklassen aus allen Schulen in Bremerhaven und im Landkreis Cuxhaven in den Schulferien ein freiwilliges Angebot zu bieten, um ihre Stärken kennenzulernen und herauszufinden, welcher Beruf am besten zu ihnen passt, entstand im Jahr 2010. Jochen Kiel, der seit 2003 in der Karriereberatung mit Jugendlichen arbeitet und die Workshops durchführt, hat zusammen mit der Agentur für Arbeit Bremerhaven, welche die Co-Finanzierung übernommen hat, den Talentpool entwickelt. Der Talentpool findet in Trägerschaft des Netzwerks SWW statt und wird zu einem Teil durch Spenden getragen. Für die Schüler/innen ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Teilnehmer/innenzahlen haben sich **sehr positiv** entwickelt. Im Jahr 2012 waren es noch 64 Schüler/innen, so nahmen 2015 insgesamt 82 Schüler/innen aus Sekundarstufe I Schulen (Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gymnasium) und der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Berufliches Gymnasium, Fachober- und Fachschulen), die an vier-tägigen Workshops in den Oster-, Sommer- und Herbstferien teil. Auch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen (Sponsoren) hat sich von vier im Jahr 2011 auf 19 im Jahr 2015 erhöht. Diese Unternehmen stellen während der Workshops Auszubildende für Interviews zur Verfügung. Diese Interviews finden in den Unternehmen statt, damit die Schüler/innen direkten Kontakt mit Unternehmen aufzubauen einen echten Praxiseinblick in die Ausbildungsberufe bekommen. Jede/r Teilnehmer/in führt mindestens drei Interviews in unterschiedlichen Unternehmen. Die Interviews mit den Auszubildenden fördern das Verständnis für den Beruf, klären die Anforderungen und nehmen insbesondere die Hemmschwelle.

Neben der Erarbeitung einer individuellen Potentialanalyse finden Einzelberatungen und eine abschließende Projektvorstellung statt, in der die Schüler/innen über ihre persönlichen Lernerfahrungen im Talentpool berichten. Beteiligte Unternehmen: AOK Bremen / Bremerhaven, ATLANTIC Hotel Sail City GmbH, bremenports GmbH & Co. KG, Brüssel & Maas Logistik GmbH, Deutsche See Fischmanufaktur, EWE AG, Huth Metallbau GmbH, Industrie- und Handelskammer Bremerhaven, Kopf & Lübben GmbH (Spedition) Bremen, swb Vertrieb Bremen GmbH, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland, Wähler Tief- und Rohrleitungsbau Dorum, Elbe-Weser-Werkstätten gGmbH, Heise Bodenverlegungen, Peters Blumen und Pflanzen GmbH, Strako GmbH, V. Alexander Transport Systems GmbH und Weser-Elbe Sparkasse. In Anwesenheit von Unternehmensvertretern, Eltern und Lehrkräften erhielten die Teilnehmer/innen der im Jahr 2015 fünf durchgeführten Workshops beim Netzwerkpartner ATLANTIC Hotel Sail City GmbH, ihre Teilnehmer/innen Zertifikate.



## **MANAGEMENT INFORMATION GAME (MIG)**

MIG ist ein Planspiel, bei dessen Durchführung Schüler/innen durch die intensive Auseinandersetzung mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen profitieren. Die Schüler/innen gründen konkurrierende Aktiengesellschaften mit Aufsichtsrat, Marketingabteilung, Controlling etc. Durch handlungsorientiertes Arbeiten an einem anderen Lernort, in der Regel den Räumlichkeiten eines Unternehmens, erhalten sie die Möglichkeit, berufliche Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Entscheidungskompetenzen, betriebs- und volkswirtschaftliches Denken zu trainieren. Teil des Planspiels ist auch die Präsentation der Ergebnisse vor Fach- und Wirtschaftspublikum. Namhafte Vertreter der Region aus Wirtschaft und Politik nahmen an den Abschlussveranstaltungen teil. Dabei bietet sich die Gelegenheit, Kontakte zur lokalen Wirtschaft aufzunehmen und eine berufliche Zielvorstellung zu verwirklichen. An dem Unternehmensplanspiel nahmen in den vergangenen beiden Jahren Gymnasien aus dem Landkreis und aus Bremerhaven teil. Initiator und Begleiter des jährlich mehrmals vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, Bildungszentrum Oldenburg umgesetzten Planspiels ist das Netzwerk SWW.

Teilnehmende Schulen:

Juni 2015 - Gymnasium Langen

September 2015 - Waldschule Hagen

Oktober 2015 - Lloyd Gymnasium Bremerhaven

## **INFORMATIONSTOUR FÜR BOT LEHRKRÄFTE**

Um den Lehrer/innen, die sich an ihren Schulen um das Themenfeld „Berufsorientierung“, „kümmern“, einen Einblick in die Wirtschaftsstrukturveränderungen Bremerhavens zu verschaffen, führte das NSWW gemeinsam mit der BIS eine Infotour durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Lloyd-Werft erkundet. Da sowohl das Interesse als auch die Resonanz außerordentlich hoch war, ist eine weitere Tour in 2016 beabsichtigt.



## **SICHERUNG DES FACHKRÄFTEBEDARFS**

Bedingt durch den demografischen Wandel stehen immer weniger erwerbsfähige Personen zur Verfügung. Gleichzeitig stellt das Vorhandensein von qualifizierten Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmern einen zunehmenden Erfolgsfaktor für Unternehmen und den Standort Bremerhaven dar.

Die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist für kleinere Städte dabei grundsätzlich schwieriger als für große Metropolen, die häufig als Wohn- und Arbeitsort bevorzugt werden.

Gemeinsam mit der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH führte das Netzwerk diesen Workshop durch.

### **KOOPERATIONSVERANSTALTUNG MIT DER BIS BREMERHAVENER GESELLSCHAFT FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNG UND STADTENTWICKLUNG MBH UND DER HOCHSCHULE BREMERHAVEN**

Titel der Veranstaltung: „Zukunft Lebensmittelwirtschaft – Ausbildungs- und Jobchancen!“. Die Veranstaltung fand am 13. Oktober 2015, im Foyer der Hochschule Bremerhaven statt.

Wie vielfältig die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten vor Ort sind, wurde in der Veranstaltung „**Zukunft Lebensmittelwirtschaft – Ausbildungs- und Jobchancen!**“ gezeigt. Die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, die Hochschule Bremerhaven und das Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e.V. luden die Schülerinnen und Schüler zu interessanten Vorträgen, Laborbesichtigungen und Unternehmenspräsentationen ein.

Diese Veranstaltung richtete sich an alle, die sich für einen Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatz im Sektor der Lebensmittelwirtschaft interessieren, ein generelles Interesse an diesem Thema haben oder Kontakte zur lokalen Wirtschaft und Wissenschaft knüpfen wollen – also genau Schülerinnen und Schüler, die jetzt bald ins Studien- oder Berufsleben einsteigen wollen.

Die Veranstaltung stieß auf eine große Resonanz.

### **BERUFSORIENTIERUNGSTAGE**

Das Netzwerk organisiert und begleitet die Berufsorientierungstage (BOT) in Gemeinschaft mit der Schulleitung ausgewählter Schulen. An den BOT stellen Firmenvertreter aus unterschiedlichen Bereichen aus Bremerhaven ihre Berufsbilder den Schülern vor. An diesen BOT können Schüler Kontakte knüpfen, die bei der Wahl von Praktikumsplätzen oder auch bei der Beratung zur Berufswahl helfen können.

#### **Erster Berufsorientierungstag an der ERNST (Schule am Ernst-Reuter-Platz) Perspektiven gewinnen – Perspektiven schärfen**

Am 7. Oktober 2015 führte die ERNST gemeinsam mit dem Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft zum zweiten Mal einen Berufsorientierungstag für die Jahrgangsstufen 9 und 10 unter Beteiligung zahlreicher Betriebe aus Bremerhaven und Umgebung durch. Was an den Gymnasialen Oberstufen seit langem etabliert ist, hat nur an wenigen Schulen der Sekundarstufe I Tradition.

Die Schulleitung der ERNST knüpfte mit Hilfe des Netzwerks Schule, Wirtschaft und Wissenschaft Kontakte zu Betrieben, die sich im Rahmen des Berufsorientierungstages den Schülerinnen und Schülern vorstellten. Die Firmen bieten ein buntes Tableau an Ausbildungsberufen zu denen die Schülerinnen und Schüler den Vertretern der Betriebe dann persönlich Fragen stellten. Vor allem haben die Jugendlichen die Möglichkeit im direkten Gespräch Kontakte zu Firmen zu knüpfen, um dort Praktika anzubahnen oder im besten Fall sogar eine Berufsausbildung zu absolvieren.

Der Vormittag war für alle Beteiligten ein Erfolg! Die Jugendlichen haben viel Lob für ihr Interesse und ihr Verhalten geerntet. Manch einer war sogar so pffiffig direkt eine Bewerbung abzugeben.

#### **Ausbau des Talentpools**

Ein wesentliches Projekt dieses Jahres wird der weitere **Ausbau des Talentpools** sein. Hierdurch wollen wir im deutlich verstärkten Maße den jungen Erwachsenen berufliche Perspektiven bieten, um sie am Standort zu halten. Dabei wird es auch Aufgabe sein, durch ein

konzeptionell ähnlich zu startendes Projekt die hiesige Hochschule noch stärker einzubinden. Hierbei sollte es längerfristig auch Ziel sein, die übrigen Hochschulen der Region zu integrieren. Bereits heute unterstützt die Wirtschaft durch Stiftungsprofessuren nachhaltig die Arbeit der Hochschule Bremerhaven und wir sehen es als unsere Aufgabe an, diesen finanziellen Beitrag der Wirtschaft zu nutzen, um gut ausgebildete Hochschulabsolventen an den Standort zu binden. Damit würde das Netzwerk SWW einen wesentlichen Beitrag leisten, dem demografischen Wandel entgegenzuwirken und junge Menschen durch Eröffnung von Perspektiven in der Region Unterweser zu halten. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung, um dem erforderlichen wirtschaftlichen Wandel und seinen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Außerdem prüfen wir die Möglichkeit unser Projekt „Talentpool“ auf die Zielgruppe „motivier- te Zuwanderer“ auszuweiten. Erste Planungsüberlegungen wurden begonnen. *(In Kooperation mit der Handelskammer Bremen ist der Start für das Projekt zum 16. Mai 2016 geplant.)*

Bremerhaven, 31. März 2016

Claus Brüggemann / Horst Lüdtko